

Zweite Periode.

Ausgebildetes Rokoko zirka 1750 bis 1770.

- 357–364. **Affenkonzert** (Taf. LIII), nach Meißner Vorbild, acht Figuren, bunt bemalt, auf weißem, goldgehöhtem Rocaillesockel, ein Affe mit Violine, einer mit der Trommel, einer mit dem Waldhorn, ein singender Affe mit dem Notenblatte, und die anderen mit der Triangel, der Trompete und der Gitarre. Blaumarke, eingepreßt H, O und P (H unbekannt, O Polilion, P Payer). Staffierer Nr. 20 (Christian Kremser). Höhe durchschnittlich 160 mm. *Um 1755.*
365. **Bergmann** (Taf. LIV), in der einen Hand einen Schlögel, in der anderen einen Hammer. Bemalt, weißer Sockel mit Akanthusblattwelle in Gold. Blaumarke, eingepreßtes P (Ant. Payer). Höhe 170 mm, Durchm. 60 mm. *Um 1755.*
Ausst. Wien 1325.
366. **Tamburinschläger** (Taf. LIV) aus einer Bergmannskapelle, zu Nr. 369 gehörend. Bemalt, weißer Sockel. Blaumarke, eingepreßtes P (Ant. Payer). Höhe 177 mm, Durchm. 63 mm. *Um 1755.*
367. **Klarinettspieler** (Taf. LIV) aus einer Militärmusikkapelle, zu Nr. 368 gehörend. Bemalt, weißer Sockel mit Goldspitzendekor. Blaumarke, eingepreßtes Q (Joh. Ulr. Mohr). Höhe 137 mm, Durchm. 40 mm. *Um 1755.*
368. **Tschinellenschläger** (Taf. LIV) aus einer Militärmusikkapelle. Bemalt, weißer Sockel mit Goldspitzenbordüre. Blaumarke, eingepreßtes Q (Joh. Ulr. Mohr). Höhe 135 mm, Durchm. 40 mm. *Um 1755.*
369. **Flötenspieler** (Taf. LIV) aus einer Bergmannskapelle. Bemalt, weißer Sockel mit Akanthusblattwelle in Gold. Blaumarke, eingepreßtes P (Ant. Payer) (in Farbe Nr. 26, Staffierer Christoph Dreischarf). Höhe 168 mm, Durchm. 67 mm. *Um 1755.*
370. **Bergmann** (Taf. LIV), in der Rechten den Hammer, mit der Linken ein Stück Erz aus einer Holzschüssel nehmend, zu Nr. 365 gehörend. Bemalt, weißer Sockel mit Blumenbelag und Akanthusblattwelle in Gold. Blaumarke, eingepreßtes H (unbekannt). Staffierer Nr. 35 (unbekannt). Höhe 163 mm, Durchm. 67 mm. *Um 1755.*